

## 4-Sterne-Hotel Regitnig als „Familienfreundlichster Betrieb 2021“ ausgezeichnet

Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht auch im Tourismus: Bestes Beispiel ist das „Regitnig Hotel & Chalets“ am Weißensee. Hier stehen von Beginn an die Mitarbeitenden im Mittelpunkt. Für das große Engagement in Sachen Familienfreundlichkeit wurde Hotelchefin Jasmin Eder als „Familienfreundlichster Betrieb 2021“ ausgezeichnet.

22.06.2022, 15:44



© FIW/GANGL

Mehr als 30 Betriebe haben sich bei der Auszeichnung „Familienfreundlichster Betrieb 2021“ beworben und sich öffentlich zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf bekannt. In der Kategorie Mittelbetriebe hat es der Tourismus – das „Regitnig Hotel & Chalets“ am Weißensee – auf den ersten Platz geschafft.

„Bemerkenswert ist die generationenübergreifende Familienpolitik, bei der besonders die moderne und vertrauensvolle Unternehmensführung hervorsticht“, begründet WK-Vizepräsidentin und FIW-Landesvorsitzende Astrid Legner die Entscheidung der Jury. Das hohe Maß an Regeln für den Wiedereinstieg ins Berufsleben haben genauso gut gefallen wie die Bereitschaft in der Karenz Weiterbildung und Informationen anzubieten. Auch auf die Bedürfnisse für pflegende Angehörige wird im Familienbetrieb Rücksicht genommen.

### Siegerehrung vor Ort am Weißensee nachgeholt

Da aufgrund der Pandemie eine große Gala mit Siegerehrung nicht möglich war, lud Frau in der Wirtschaft Kärnten Unternehmerinnen zu einem Backstage-Treffen direkt an den Weißensee. Aus erster Hand erfuhren Unternehmerinnen dabei, wie im „Regitnig Hotel & Chalets“ gearbeitet wird und Vereinbarkeit im Tourismus funktionieren kann. Den Familienbetrieb gibt es bereits seit 100 Jahren am See. Er wird in der fünften Generation federführend von Jasmin Eder und ihrem Mann Michael geführt.

### T räume verwirklichen – geht bei Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Schon als Kind träumte sie von einem eigenen Hotel. In der Tourismusschule lernte sie ihren späteren Mann kennen und sammelte mit ihm außerhalb Kärntens Erfahrungen im Tourismus. 2014 entschlossen sie sich in den Familienbetrieb am Weißensee einzusteigen. „Jugendlicher Leichtsinn und die Erfahrungen der Alten, bei uns funktioniert die Kombination sehr gut. Wir Jungen dürfen viel probieren und das eine oder andere „Luftschloss“ auch in die Tat umsetzen“, erzählt Eder.

2017 eröffneten sie 13 neue See-Chalets. Die Mitarbeitenden standen von Beginn an im Mittelpunkt. „Unser Ziel ist es, dass die Mitarbeitenden glücklich sind. Nur so können wir mit Begeisterung auch unsere Gäste verwöhnen“, sagt Eder. Auch FiW-Landesgeschäftsführerin und Audit-Beauftragte Tanja Telesklav sowie FiW-Bezirksvorsitzende Alexandra Lawrence aus dem Bezirk Spittal/Drau gratulierten zur Auszeichnung.

**Rückfragen:**

Wirtschaftskammer Kärnten  
Frau in der Wirtschaft Kärnten

**Mag. Tanja Telesklav**

T 05 90 90 4 – 731

Etanja.telesklav@wkk.or.at

Wunternehmerin-ktn.at

## Das könnte Sie auch interessieren



### Baugipfel zeigt deutlichen Anstieg der Herausforderung

Kärntens Konjunkturlokomotive könnte der Dampf ausgehen: Preissteigerungen, Lieferengpässe und zurückgehaltene Projekte der öffentlichen Hand schüren Zukunftsängste. [➤ mehr](#)



### Kärntens Wirtschaft präsentiert Eckpfeiler der Energiewende

In der Transformation der Energieversorgung setzt die Wirtschaft vor dem großen Kärntner Energiegipfel am 28. Juli auf einen erneuerbaren Energiemix und warnt: Mit den aktuellen Rahmenbedingungen ist die Wende nicht zu schaffen. [➤ mehr](#)



## Kärntens Wohnbauprojekte auf dem Prüfstand

Heimische „Wohnbauprojekte in der Pipeline“ wurden untersucht: Kärntner sind bei Wohn- und Freiflächen Spitzenreiter — aber auch bei den Kosten ganz vorne dabei. Die meisten Wohnungen entstehen im Zentralraum. [➤ mehr](#)